

Heimatverein Lohmar e.V.



Heimatverein Lohmar e.V.

Postfach 1351 – 53786 Lohmar

Stadt Lohmar

Rathausstraße

53797 Lohmar

3. 11. 2023

– Beschwerde gem. § 24 GO NW; Konzept Villa Therese/Villa Friedlinde/Saugässchen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Wieja,

sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Beschwerde betrifft folgenden Sachverhalt:

– Vor zweieinhalb Jahren hatte der Heimatverein Lohmar eine Initiative an die Bürgermeisterin herangetragen und angeregt, ein Gesamtkonzept zu erstellen, mit dem Ziel, das wertvolle Areal und das große Potential der Villa Friedlinde, Villa Therese und des Saugässchen mit ihren Gebäuden und Parks – ein Kleinod der Stadt - zu einem attraktiven Begegnungszentrum für alle Generationen weiterzuentwickeln und aufzuwerten. In einer schnellen ersten Reaktion kündigte die Bürgermeisterin eine „Bürger- oder eine Interessensvertreter-Beteiligung (bei der dann der HGV auf jeden Fall gesetzt ist)“ an. Danach passierte 1 Jahr lang nichts. Daher wandte sich der Heimatverein an den Rat der Stadt. Ergänzend wurde auch der Handlungsbedarf durch den drohenden Abriss der Gebäude am Saugässchen aufgezeigt. Am 1. Juni 2022 beschloss der Stadtentwicklungsausschuss des Rates, der Eingabe des Heimatvereins zu folgen und für das gesamte Areal ein Gesamtkonzept zu erstellen. Der Antrag von Herrn Becker, vorab Fördermöglichkeiten zu prüfen, wurde ebenfalls vom Stadtentwicklungsausschuss beschlossen. Der Heimatverein ging nach den Äußerungen der Bürgermeisterin und nachdem er von der Stadtverwaltung über den Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses unterrichtet worden war, davon aus, dass Bürgerschaft und Vereine eingeladen werden, sich in ein Gesamtkonzept mit Ideen und Anregungen einzubringen.

Im weiteren Verlauf entstand jedoch der Eindruck, dass die Stadtverwaltung den Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses nicht ernsthaft verfolgte. Daher brachte der

Vereinsregister AG Siegburg: VR 921

Steuernummer: 220/5948/011010

Homepage: www.hgv-lohmar.de

E-Mail: info@hgv-lohmar.de



Geschäftsstelle:

Bachstraße 12a, 53797 Lohmar

Geöffnet jeweils

Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 17:00 bis 19:00 Uhr

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Köln

VR-Bank Rhein-Sieg eG

IBAN: DE77 3705 0299 0023 0050 02

BIC: COKSDE33XXX

IBAN: DE39 3706 9520 2103 1000 14

BIC: GENODED1RST

Heimatverein die Sache mit einem offenen Brief in Erinnerung. In Ihrer Antwort vom 21.11.2022 führte die Bürgermeisterin aus:

„... dass aktuelle Entwicklungen den Antrag unterstützen und dabei folgende Themenfelder einfließen sollen:

- *Konkretisierung des städtebaulichen Konzeptes auf Basis des Konzeptentwurfes (s.o.) Identifizierung von Schlüsselgrundstücken*
- *Sofern erforderlich und planungsrechtlich möglich eine Anpassung der Bebauungspläne*
- *Energetisches Konzept Villen*
- *Nutzungskonzept Villen und Freiflächen“*

Die Überraschung war groß, als der Heimatverein zufällig davon erfuhr, dass - fast ein Jahr nach dieser letzten Reaktion - ein Antrag der Stadtratsfraktionen Grüne, SPD, UWG „Verbindung Park Villa Friedlinde - Villa Therese“ unterschrieben von Herrn Becker auf der Tagesordnung der Ratssitzung am 26.10.2023 stand. Der Antrag enthielt nur noch einen Prüfauftrag für Fördermöglichkeiten für eine Verbindung der Parks. Weder die Initiative des Heimatvereins noch der Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses noch die bisherigen Aussagen der Bürgermeisterin wurden erwähnt. Auch die Beschlussvorlage der Verwaltung verschwieg den Sachverhalt. 2 Tage vor der Ratssitzung teilte die Bürgermeisterin dem Verein mit, dass seine Anregungen im weiteren Prozess berücksichtigt würden. In der Ratssitzung war davon nicht die Rede und der Antrag wurde mit Stimme der Bürgermeisterin ohne Beteiligung von Fachausschüssen direkt beschlossen.

Der Heimatverein nimmt Anstoß an der Art und Weise und der Ignoranz, mit der die Initiative für mehr Gemeinschaft und Miteinander behandelt wurde. Die angekündigte Bürgerbeteiligung fand nicht statt. Der pauschale Hinweis von Herrn Becker in der Ratssitzung, die unsichere Haushaltslage lasse keine weitere Belastung zu, ist fadenscheinig: Die Haushaltslage ist schon seit Jahren angespannt; ein Gesamtkonzept zu erstellen, würde den Haushalt allenfalls marginal betreffen; erst bei der Durchführung des Konzeptes stünden evtl. haushaltsrelevante Entscheidungen an.

Über die neue Situation kann man sich nur verwirrt die Augen reiben: Es stehen sich nicht entsprechende Beschlüsse eines zuständigen Ausschusses und des Rates gegenüber und Aussagen der Bürgermeisterin gegenüber dem Heimatverein stehen im Widerspruch zum Ratsbeschluss aber im Einklang mit dem Beschluss des Fachausschusses.

Viele Grüße

Ihr HGV-Vorstand

Wilfried Pauli (Geschäftsführung)